

**GESUNDHEIT**

Gefährliche Impfoffensive für unter 16-Jährige Dünne Datenlage und fragwürdige Nutzen-Risiko-Abwägung

VERÖFFENTLICHT AM 14. MAI 2021



Von Christian Euler

Geht es ums Impfen, denkt auch die kinderlose Kanzlerin an die Jugend. Man wolle bei den Impfungen „alles daransetzen“, die Jungen nicht aus den Augen zu verlieren, gab sich Angela Merkel kürzlich quasi-empathisch. Bis Ende August könne man allen Kindern und Jugendlichen ab zwölf Jahren ein Impfangebot machen, sekundierte Bundesgesundheitsminister Jens Spahn wenig später. Idealerweise könnten sie bis zum Ende



Ob sich Spahns Wünsche reibungslos realisieren, ist alles andere als sicher. Denn die Zulassung eines Impfstoffes bedeutet nicht, dass er hierzulande auch sofort zur flächendeckenden Anwendung kommt. Denn davor steht in der Regel noch die Ständige Impfkommision (Stiko), die beim Robert Koch-Institut in Berlin angesiedelt ist. Doch diese ließ bereits durchblicken, eine schnelle Impfempfehlung für alle möglicherweise gar nicht auszusprechen. „Wir wollen in jedem Fall die Daten zur Impfung von Kindern genau prüfen, bevor eine generelle Impfempfehlung für Kinder gegeben werden kann“, sagte der Vorsitzende Thomas Mertens gegenüber der Zeitung „Die Welt“.

Erst die Evidenz schaffen und dann empfehlen, sei die richtige Herangehensweise. Aktuell besitze man aber noch gar keine detaillierten Studiendaten der Impfstudie bei Kindern. „Derzeit diskutierte Argumente wie Urlaub können nicht die primären entscheidungsrelevanten Argumente der Stiko sein“, betonte Mertens, „ich darf daran erinnern, dass noch im Dezember alles viel zu schnell ging und damit Risiken in Kauf genommen wurden.“

Zweifelhafte Nutzen-Risiko-Abwägung

Skeptisch stehen auch die Kinder- und Jugendärzte im Saarland der Absicht des Gesundheitsministers einer möglichst raschen Corona-Impfung von Zwölf- bis 15-Jährigen gegenüber. Sie bemängeln die dünne Datenlage und die fragwürdige Nutzen-Risiko-Abwägung. Zudem geben sie zu Bedenken, dass die Sicherheit des Impfstoffs in der diskutierten Altersgruppe wegen der kleinen Zahl an Probanden noch nicht abschließend beurteilt werden könne.

„Man kann nicht vopreschen und sagen: Wir impfen jetzt alle Kinder, und nachher passiert etwas“, sagte Benedikt Brixius, der Sprecher des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte, Landesverband Saarland, gegenüber dem Saarländischen Rundfunk.

Dazu passt: Schweden hat bereits vor gut einem Jahr festgestellt, dass Kinder sich in Schulen ebenso wie Lehrer zwar schnell infizieren, doch ohne ernsthafte Folgen. Bei Jugendlichen und Kindern unter 16 Jahren ohne Vorerkrankungen ist die Wahrscheinlichkeit für einen schweren Verlauf ohnehin verschwindend gering.

Vor allem dürfte sie erheblich niedriger sein als die Wahrscheinlichkeit, dass diese Altersgruppe von unerwünschten Nebenwirkungen im Zusammenhang mit einer Impfung geschädigt wird. So wurden laut VAERS (Vaccine Adverse Event Reporting System, ein Meldesystem für Verdachtsfälle unerwünschter Wirkungen von Impfstoffen in den USA) seit Beginn dieses Jahres über alle Altersgruppen hinweg bereits 148.240 unerwünschte



3.910 beobachtete Todesfälle gemeldet.

Hoffnung auf die Vernunft der Ärzte

Zum Vergleich: Im gesamten vergangenen Jahr 2020 wurden für alle Impfstoffe zusammen in den USA 55.964 beobachtete unerwünschte Nebenwirkungen gemeldet, davon 249 Todesfälle. Dies legt nahe, dass die Corona-Impfstoffe deutlich reaktiver sind als die bisher bekannten Impfstoffe. Besonders bedenkenswert: Bei Kindern ist mit signifikant stärkeren negativen Folgeerscheinungen zu rechnen.

Gut möglich, dass sich die Bundesregierung nicht an die Empfehlungen der Ständigen Impfkommision hält und deren Bedenken ignoriert. Die stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion, Bärbel Bas, deutete gegenüber der „Welt“ an, im Zweifel nicht auf eine Empfehlung der Stiko zu warten. Die Datenlage und die Zulassung in den USA stimmten sie zuversichtlich, „dass auch wir zeitnah Jugendlichen in Deutschland eine Impfung anbieten können.“

So bleibt nur zu hoffen, dass zumindest manche Ärzte mit Blick auf die fehlende Stiko-Empfehlung nicht impfen.

DAVID GEGEN GOLIATH

Im Dezember 2019 startete meine Seite. Jetzt hat sie 18,5 Millionen Aufrufe im Monat. Setzt Themen, um die auch große Medien nicht mehr herumkommen. Das war nur dank Ihrer Hilfe möglich. Ohne Steuer-Millionen und Soros-Dollar. Trotz Klagen und Abmahnungen. Mit Herzblut, Idealismus – und Schlafmangel.

Umso dankbarer bin ich, wenn Sie meine Seite unterstützen. Und damit kritischen Journalismus sichern, der Regierenden und Hofberichterstatern auf die Finger sieht.

Via Paypal (hier klicken) oder Überweisung oder Patenschaft (siehe unten). 1000 Dank!

Diejenigen, die selbst wenig haben, bitte ich ausdrücklich darum, das Wenige zu behalten. Umso mehr freut mich Unterstützung von allen, denen sie nicht weh tut!



Dipl.-Volkswirt Christian Euler widmet sich seit 1998 intensiv dem Finanz- und Wirtschaftsjournalismus. Nach Stationen bei Börse Online in München und als Korrespondent beim „Focus“ in Frankfurt schreibt er seit 2006 als Investment Writer und freier Autor u.a. für die „Welt“-Gruppe, Cash und den Wiener Börsen-Kurier.

Bild: peter jesche/Shutterstock

Text: ce

Mehr von Christian Euler auf reitschuster.de

Selbsttests für Schüler: "juristisch heikel und psychologisch

katastrophal"

Immer mehr Bundesländer machen Corona-Selbsttests in Schulen zur Pflicht. Die Kritik wächst von allen Seiten. Ein Arzt, ein Jurist und ein technischer Prüfer sehen gravierende rechtliche und gesundheitliche Defizite.

„Wir werden hier den Kindern mehr schaden, als es sich einige überhaupt vorstellen können.“

"Die Pandemie ist zu Ende, sie wird nur künstlich durch das Spiel der Zahlen samt ständiger Angstmacherei und Drohungen aufrecht erhalten." Friedrich Pürner wurde wegen seiner Kritik an der Corona-Politik im Herbst 2020 in Bayern seines Amtes enthoben. Im Interview spricht er Klartext und erhebt schwere Vorwürfe.



Wenden sich besorgte Eltern wegen möglicher Gesundheitsschäden ihrer Kinder an Gerichte, fallen die Reaktionen der Richter häufig desillusionierend aus. Eine groteske Entscheidung des Amtsgerichts in Garmisch-Partenkirchen treibt nun neue juristische Blüten.

90 Minuten Pflichtfernsehen – für Befürworter und Maßnahmen-Kritiker

In Österreich wurde kürzlich ein Film zur besten Sendezeit ausgestrahlt, der hierzulande mutmaßlich als Verschwörungstheorie abgetan würde. Umso mehr ist „Corona – auf der Suche nach der Wahrheit“ ein Muss – ebenso für die Unterstützer der Corona-Maßnahmen wie auch die Kritiker.

„Dekadenz – Jubelnd in den Untergang“

„Dekadenz – Jubelnd in den Untergang“, heißt das Werk des Filmemachers Imad Karim – eine schonungslose Abrechnung, die jeder kritische Geist gesehen haben sollte. Im Fokus steht die „nach links gerückte Republik und der schleichende Verlust aufklärerischer Werte im westlichen Europa“.

Dieser Eintrag wurde veröffentlicht am [Gesundheit](#) und getaggt [Empfohlen](#), [Impfungen](#), [Kinder](#), [Top-Thema](#).

[„Du Schweine, ich Völkerrecht“ – kann Baerbock Kanzlerin?](#)

[Impfkritische Notärztin fristlos entlassen](#)

Abonnieren ▼

[Anmelden](#)

An Diskussion beteiligen



reitschuster.de



reitschuster.live

* Neue Beiträge





reitschuster.de



Beeinflusst der Trend zur
Briefwahl das Wahlergebnis?

🕒 14. Mai 2021 💬 0 ➡

Die Demokratie eines Landes
ist so gut wie die Institutionen,
die die Kontrolle ausüben

🕒 14. Mai 2021 💬 66 ➡

Zivilcourage zeigen – jetzt erst
recht

🕒 14. Mai 2021 💬 64 ➡

Nichts mehr verpassen!

Jeden Abend das Wichtigste von der Seite, bei wichtigen Ereignissen exklusive Hintergründe: Abonnieren Sie mein **Tagesbriefing** - einfach **hier klicken**.



„Ich empfehle reitschuster.de, weil ich den Kollegen Boris Reitschuster in 16 Jahren der Zusammenarbeit als herausragenden Journalisten kennen und schätzen gelernt habe. Er ist engagiert, mutig, unabhängig, tapfer und fleißig.“

Helmut Markwort

Gründungs-Chefredakteur des FOCUS
am 14. September 2020

[Hier geht's zum Interview](#)



Alle sieben Tage Hintergründe und kritische Einblicke ohne „Haltung“.
Abonnieren Sie mein
Wochenbriefing -
einfach **hier klicken**.

★ Empfohlen



CORONA

Impfkritische Notärztin fristlos entlassen

🕒 14. Mai 2021 💬 173 ➡



GESUNDHEIT

Gefährliche Impfoffensive für unter 16-Jährige

🕒 14. Mai 2021 💬 191 ➡



GRÜNE

„Du Schweine, ich Völkerrecht“ – kann Baerbock Kanzlerin?

🕒 14. Mai 2021 💬 340 ➡

⚡ Top-Thema



GESELLSCHAFT



GESELLSCHAFT



uber Neubauer

reitschuster.de



🕒 11. Mai 2021 💬 366 ➡

In 16 Jahren als Korrespondent in Moskau bin ich allergisch geworden gegen Ideologen, Sozialismus-Nostalgiker und Journalisten-Kollegen, die brav die Regierung loben und umso heftiger die Opposition kritisieren. Auf meiner Seite hier will ich einen Kontrast setzen zum „betreuten Informieren“. Danke für Ihr Interesse und Ihr Vertrauen. Ich sehe es als Auftrag.

Ohne Unterstützung kein unabhängiger, kritischer Journalismus.

Wer die Wahrheit sagt, braucht ein schnelles Pferd, besagt ein chinesisches Sprichwort. In Deutschland 2020 braucht man dafür eher einen guten Anwalt.

Meine Seite, erst im Dezember 2019 gestartet, hatte allein im Januar 3,1 Millionen Besucher und fast 10 Millionen Klicks. Und sie hat mächtige Feinde. ARD-Chef-„Faktenfinder“ Gensing hat mich verklagt. Gerade kam wieder eine neue Abmahnung an. Helfen Sie mit! Mit jedem Euro setzen Sie ein Zeichen, ärgern gebühren-gepolsterte „Haltungs-Journalisten“ und leisten einen Beitrag, Journalismus ohne Belehrung und ohne Ideologie zu fördern – und millionenfach zu verbreiten. Ganz herzlichen Dank!

Meine **Bankverbindung**: N26 Berlin, IBAN DE92 1001 1001 2629 8468 32

Mein **Paypal-Konto**: [Paypal.me/breitschuster](https://www.paypal.me/breitschuster).

Bitcoin: Empfängerschlüssel [auf Anfrage](#).

Möglichkeiten für eine Patenschaft [finden Sie hier](#).

Unterstützen Sie meine Arbeit



reitschuster.de

